



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 07. November 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0113

Platzvergabe für u3-Kinder in Kindertagesstätten - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 30.10.2012 -

Obwohl die LH Wiesbaden bis zur gesetzlichen Frist im August 2013 die bundesweite Versorgungsquote in Höhe von 35 % erfüllen wird, sind und bleiben Plätze in Krippen knapp. Aus dieser Erkenntnis heraus hat die StVV die Wiesbadener Quote i. H. v. 48 % beschlossen.

Anders als im (fast) bedarfsgerecht ausgestatteten Elementarbereich (3 - 6 Jahre) bestehen also bis auf weiteres in der u3-Versorgung Engpässe, die zu teilweise erheblichen Wartezeiten für Eltern und Kinder führen.

Vor diesem Hintergrund erregen in der Öffentlichkeit, in der regionalen und der bundesweiten Presse Berichte und Forderungen besondere Aufmerksamkeit, die eine „Zentrale Vormerkung“, „Zentrale Vergabe“ oder „Zentrale Anmeldung“ für Krippenplätze zum Inhalt haben.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche zentrale Vormerk-, Anmelde- oder Vergabesysteme gibt es und wie werden sie beurteilt?
2. Worin unterscheiden sich diese Verfahren vom Wiesbadener Informations- und Platzvormerkssystem?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die Wiesbadener Praxis der Vormerkung, Anmeldung und Vergabe bei Plätzen im Krippenbereich zu verbessern und welche Vorteile wären damit ggf. verbunden?

Beschluss Nr. 0228

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2012

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2012

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister